

17. April 2016

Ausschreibung

der Deutschen Juniorenmeisterschaften der Deutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen und des Deutschen Schwimm-Mehrkampfes 2016 vom 21. bis 25. Juni 2016 in Berlin

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband e.V., Fachsparte Schwimmen
Ausrichter: Berliner Schwimmverband e.V., Fachsparte Schwimmen
Wettkampfstätte: Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE)
 Paul-Heyse-Str. 26, 10407 Berlin

Schwimmbecken: Wettkampfbecken Ein-/Ausschwimmbecken
Beckenabmessungen: 50 x 25 m 50 x 25 m
Wassertiefe: 3,00m 2,10m
Wassertemperatur: 26° C 26° C
Anzahl der Bahnen: 10 10
Art der Leinen: Wellenkillerleinen
Zeitmessung: elektronische Zeitmessung

1. Wettkampfzeiten und Wettkampffolge:

1.1 Einschwimmzeiten

Einschwimmen ist am Montag, den 20.6.2016 von **14:00 Uhr bis 20:00 Uhr** möglich. An allen Wettkampftagen **ab 7:00 Uhr morgens**.

Generelle Hinweise zum Beginn der Nachmittagsabschnitte: Die endgültigen Anfangszeiten werden in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen festgelegt. Aus aktuellem Anlass kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen. Eine Bekanntmachung der Anfangszeit des Nachmittagsabschnittes erfolgt spätestens während des Vormittagsabschnittes des betreffenden Tages.

1.2 Wettkampffolge:

Abschnitt 1: Dienstag, den 21.6.2016 Vormittag 8:30 Uhr

01	50m Brust	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
02	50m Schmetterling	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
03	100m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
04	50m Freistil	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
05	50m Freistil	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
06	400m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
07	200m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
08	100m Rücken	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
09	100m Schmetterling	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
10	100m Schmetterling	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
11	400m Lagen	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
12	200m Brust	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
13	200m Rücken	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
14	800m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf

Abschnitt 2: Dienstag, den 21.6.2016 im Anschluss an Abschnitt 1, Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben

647	400m Freistil	weibl.	Mehrkampf
648	400m Freistil	männl.	Mehrkampf

Abschnitt 3: Dienstag, den 21.6.2016 Nachmittag 16:30 Uhr

114	800m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	schnellster Zeitlauf
101	50m Brust	weibl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale

102	50m Schmetterling	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
111	400m Lagen	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
104	50m Freistil	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
105	50m Freistil	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
112	200m Brust	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
107	200m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
106	400m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
109	100m Schmetterling	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
110	100m Schmetterling	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
103	100m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
108	100m Rücken	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
113	200m Rücken	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
202	50m Schmetterling	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
201	50m Brust	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale

Abschnitt 4: Mittwoch, den 22.6.2016 Vormittag 8:30 Uhr

15	100m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
16	400m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
17	200m Schmetterling	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
18	200m Freistil	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
19	200m Freistil	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
20	200m Brust	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
21	200m Lagen	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
22	100m Rücken	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
23	100m Rücken	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
24	1500m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf

**Abschnitt 5: Mittwoch, den 22.6.2016 im Anschluss an Abschnitt 4
Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben**

601	50m Schmetterling-Beine	weibl.	Mehrkampf
603	50m Rücken-Beine	weibl.	Mehrkampf
605	50m Brust-Beine	weibl.	Mehrkampf
607	50m Kraul-Beine	weibl.	Mehrkampf
602	50m Schmetterling-Beine	männl.	Mehrkampf
604	50m Rücken-Beine	männl.	Mehrkampf
606	50m Brust-Beine	männl.	Mehrkampf
608	50m Kraul-Beine	männl.	Mehrkampf
611	100m Schmetterling	weibl.	Mehrkampf
613	100m Rücken	weibl.	Mehrkampf
615	100m Brust	weibl.	Mehrkampf
617	100m Freistil	weibl.	Mehrkampf
612	100m Schmetterling	männl.	Mehrkampf
614	100m Rücken	männl.	Mehrkampf
616	100m Brust	männl.	Mehrkampf
618	100m Freistil	männl.	Mehrkampf

Abschnitt 6: Mittwoch, den 22.6.2016 Nachmittag 16:30 Uhr

124	1500m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	schnellster Zeitlauf
208	100m Rücken	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
116	400m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
115	100m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
118	200m Freistil	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
119	200m Freistil	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
207	200m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale
121	200m Lagen	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
122	100m Rücken	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
123	100m Rücken	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
203	100m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale
212	200m Brust	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
213	200m Rücken	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale
117	200m Schmetterling	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
120	200m Brust	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale

Abschnitt 7: Donnerstag, den 23.6.2016 Vormittag 8:30 Uhr

25	50m Rücken	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
26	50m Brust	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
27	200m Lagen	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
28	200m Lagen	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
29	200m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
30	200m Rücken	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
31	200m Schmetterling	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
32	200m Schmetterling	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
33	100m Brust	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
34	100m Brust	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
35	100m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
36	1500m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend + Jg. 1997	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf
37	800m Freistil	weibl.	Nachwuchs	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf

**Abschnitt 8: Donnerstag, den 23.6.2016 im Anschluss an Abschnitt 7
Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben**

621	200m Schmetterling	weibl.	Mehrkampf
623	200m Rücken	weibl.	Mehrkampf
625	200m Brust	weibl.	Mehrkampf
627	200m Freistil	weibl.	Mehrkampf
622	200m Schmetterling	männl.	Mehrkampf
624	200m Rücken	männl.	Mehrkampf
626	200m Brust	männl.	Mehrkampf
628	200m Freistil	männl.	Mehrkampf

Abschnitt 9: Donnerstag, den 23.6.2016 Nachmittag 16:30 Uhr

136	1500m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	schnellster Zeitlauf.
137	800m Freistil	weibl.	Nachwuchs	schnellster Zeitlauf
126	50m Brust	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
125	50m Rücken	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
127	200m Lagen	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
217	200m Schmetterling	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
129	200m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
128	200m Lagen	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
130	200m Rücken	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
220	200m Brust	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale
131	200m Schmetterling	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
132	200m Schmetterling	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
133	100m Brust	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
134	100m Brust	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
215	100m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
135	100m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
221	200m Lagen	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
225	50m Rücken	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale
226	50m Brust	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale

Abschnitt 10: Freitag, den 24.6.2016 Vormittag 8:30 Uhr

38	50m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
39	50m Rücken	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
40	100m Rücken	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
41	200m Rücken	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
42	200m Rücken	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
43	200m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
44	200m Lagen	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
45	400m Freistil	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
46	400m Freistil	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
47	100m Schmetterling	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
48	100m Brust	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
49	100m Brust	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
50	800m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Alle Zeitläufe außer schnellsten Lauf

Abschnitt 11: Freitag, den 24.6.2016 im Anschluss an Abschnitt 10
Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben

631	200m Lagen	weibl.	Mehrkampf	Läufe je Jahrgang nach Zwischenstand gesetzt
632	200m Lagen	männl.	Mehrkampf	Läufe je Jahrgang nach Zwischenstand gesetzt

Abschnitt 12: Freitag, den 24.6.2016 Nachmittag 16:30 Uhr

150	800m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	schnellster Zeitlauf
138	50m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
139	50m Rücken	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
140	100m Rücken	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
142	200m Rücken	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
141	200m Rücken	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
147	100m Schmetterling	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
144	200m Lagen	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
143	200m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
146	400m Freistil	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
145	400m Freistil	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
148	100m Brust	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
230	200m Rücken	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
229	200m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale
149	100m Brust	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
235	100m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale
239	50m Rücken	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
238	50m Freistil	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale

Abschnitt 13: Samstag, den 25.6.2016 Vormittag 8:30 Uhr

51	50m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
52	50m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Vorläufe
53	400m Lagen	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
54	400m Lagen	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
55	100m Freistil	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
56	100m Freistil	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
57	200m Brust	männl.	Nachwuchs	Vorläufe
58	200m Brust	weibl.	Nachwuchs	Vorläufe
59	400m Lagen	männl.	Junioren/Jugend	Vorläufe
60	1500m Freistil	männl.	Nachwuchs	Alle Zeitläufe außer schnellsten Lauf

Abschnitt 14: Samstag, den 25.6.2016 Nachmittag 15:30 Uhr

160	1500m Freistil	männl.	Nachwuchs	Schnellster Zeitlauf
151	50m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
152	50m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
159	400m Lagen	männl.	Junioren/Jugend	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
153	400m Lagen	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
154	400m Lagen	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
240	100m Rücken	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale
249	100m Brust	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
155	100m Freistil	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
248	100m Brust	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale
243	200m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
156	100m Freistil	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
157	200m Brust	männl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
244	200m Lagen	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale
247	100m Schmetterling	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
158	200m Brust	weibl.	Nachwuchs	Jahrgangsfinals
251	50m Freistil	männl.	Junioren/Jugend	Hauptfinale
252	50m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/Jugend	Hauptfinale

2. Allgemeine Bestimmungen:

- 2.1 Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.
- 2.2 Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt.
- 2.3 **Teilnahme- und Startberechtigung**
Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. Startberechtigt sind in den einzelnen Wettkämpfen nur Schwimmer der Jahrgänge, für die die vorgegebene Rangfolge laut Bestenliste des DSV ausgewiesen ist.
- 2.4 Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Erfolgt die Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, muss vor Veranstaltungsbeginn die Unterschrift auf dem Meldebogen nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den DSV.
- 2.5 Unter Beachtung des § 16 Abs. 5 der WB sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes und Vereins, eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und die Versicherung der Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen. Alle Erklärungen bedürfen der Schriftform.
Schwimmer mit deutscher Staatsbürgerschaft und Aufenthalt im Ausland können während der Saison laufend ihre erzielten Wettkampfergebnisse in die DSV-Bestenliste aufnehmen lassen. Dazu ist es erforderlich, eine elektronisch lesbare Datei mit den Wettkampfergebnissen an Gabi Dörries zu schicken (die Adresse ist der DSV-Homepage zu entnehmen). Es können Lenex- und Comlink-Dateien verarbeitet werden. Bei Ergebnissen, die zeitnah zum Meldeschluss (weniger als 14 Tage Abstand) eingereicht werden, kann keine Garantie gegeben werden, dass diese noch rechtzeitig zum Meldeschluss verarbeitet werden. Es werden nur Zeiten berücksichtigt, die in die DSV-Bestenliste aufgenommen wurden. Einen anderen Weg der Qualifikation gibt es nicht.
- 2.6 **Meldungen** zu den Wettkämpfen sind mit einer Datei im DSV-Standard 6 abzugeben. Es muss eine Meldeliste (DSV Form 102) und ein DSV-Meldebogen (DSV Form 101) beigefügt werden. Die Unterlagen müssen vollständig ausgefüllt werden und gut lesbar sein. Meldungen werden ausschließlich per E-Mail an die Meldeanschrift angenommen. Die Meldezeit für das Meldeergebnis wird ausschließlich der Bestenliste des DSV entnommen. Für die Beine-Strecken im Jugend-Mehrkampf müssen Meldezeiten angegeben werden, da diese in den DSV-Bestenlisten nicht zur Verfügung stehen. Die Anzahl der Betreuer ist in der E-Mail der Meldung anzugeben.
- 2.7 Die meldenden Vereine/Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer gültigen E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde-Eingangsbestätigung, unabhängig von einer Zulassung bzw. Zurückweisung. Diese Bestätigung wird bis 11.6.2016, 14:00 Uhr per E-Mail vom Ausrichter versandt. E-Mail-Meldungen sind nur mit einer Melde-Eingangsbestätigung vom Empfänger gültig.
- 2.8 Darüber hinaus erhalten die meldenden Vereine/Startgemeinschaften bis zum 13.6.2016, 24:00 Uhr eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und zugelassenen Starts sowie den abgewiesenen Meldungen. Sie wird an die angegebene E-Mail-Adresse geschickt.
- 2.9 Beanstandungen zur Meldebestätigung müssen bis spätestens 15.6.2016, 24:00 Uhr an die Meldeadresse (Ausrichter) per E-Mail erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen nur noch direkt an die Vorsitzende der Fachsparte Schwimmen zu richten.
- 2.10 Es ist je Verein/Startgemeinschaft nur eine Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine/Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) sicherzustellen. Bei allen Meldungen müssen die **Vereins-ID** und die **Personen-ID** sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) angegeben werden. Meldungen werden zurückgewiesen, sofern
- die Meldungen unvollständig sind (z. B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
 - die Meldungen nachweislich falsch sind bzw. im Mehrkampf nicht die Zulassungsbedingungen erfüllen.
- 2.11 **Meldeanschrift:** Meldeservice DJM 2016
E-Mail: djm2016-meldungen@schwimm-djm.de
Fax: +49 (30) 4374 9902

- 2.12 Meldeschluss:** 10.6.2016 24:00 Uhr
- 2.13 Meldegeld:** Das Meldegeld beträgt: Einzelmeldung 17,00 Euro
Jugendmehrkampf 50,00 Euro

- 2.14** Das Meldegeld ist auf das Konto des DSV
IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69
BIC: HELADEF1KAS
Bank: Kasseler Sparkasse
Verwendungszweck: DJM Berlin / Vereinsname

bis zum 16.6.2016 mit Angabe des Verwendungszwecks einzuzahlen. Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein eindeutiger Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter. Zu viel gezahltes Meldegeld wird ausschließlich per Überweisung erstattet. Mit der Abgabe der Meldung ist die zutreffende Bankverbindung mitzuteilen.

2.15 Meldezeiten und Qualifikationszeitraum

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: <http://www.dsv.de/schwimmen/dsv-wettkampf-veranstaltungen/djm/>.

Die Vereine/Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV (§ 141 WB). Die auf einer 50m-Bahn erzielten Meldezeiten müssen im Qualifikationszeitraum vom 1.1.2016 bis einschließlich 5.6.2016 nachgewiesen werden. Erzielte Zeiten bzw. Disziplinen, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Nachweis herangezogen werden. Es können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen erzielte Zeiten bzw. Disziplinen anerkannt werden.

2.16 Abholung der Meldeunterlagen

Das Meldeergebnis wird nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld in der Akkreditierung im Foyer der SSE ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Montag, 20.6.2016, 14:00 Uhr geöffnet. Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die immer sichtbar zu tragen ist.

2.17 Vereinsbetreuer (Trainer, Betreuer, Physiotherapeuten)

Die zugelassene Gesamtzahl der Vereinsbetreuer orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Aktiven. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins / Startgemeinschaft werden zwei Betreuerkarten bereitgestellt. Je angefangene weitere fünf Aktive erhöht sich die Zahl der Betreuerkarten um jeweils eine. Für Landestrainer kann eine vereinsunabhängige Akkreditierung beim Ausrichter angemeldet werden. Zusätzliche Betreuerkarten, maximal die doppelte Anzahl des festgelegten Kontingents, können zu einem Entgelt von 40 Euro pro Karte erworben werden. Die Aufsichtspflicht für die Aktiven während des Ein- und Ausschwimmens obliegt den jeweiligen Vereinsbetreuern.

2.18 Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld,

1. wenn Schwimmer in einem gemeldeten und nach der Bestenliste des DSV zugelassenen Schwimmwettkampf nicht antreten oder einen Wettkampf nicht beenden. Das ENM beträgt 50 Euro pro Fall.
2. wenn Schwimmer von ihrem Recht zur Abmeldung vom Endlauf, gemäß § 131 (15) WB, keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten. Das ENM beträgt 200 Euro pro Fall.

Das ENM zu Punkt 1 entfällt, wenn der Schwimmer vor Beginn des betreffenden Abschnitts des gemeldeten Wettkampfes schriftlich beim Schiedsrichter abgemeldet wird.

Das ENM für Punkt 2 ist an die genannten Fristen der Ausschreibung gebunden und kann nicht entfallen.

Die ENM-pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das Konto des DSV bei der Kasseler Sparkasse, IBAN: DE54520503530002065069, BIC: HELADEF1KAS zu überweisen.

- 2.19** Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der Verein die Ausschreibung an und erklärt, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden. Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

3. Besondere Bestimmungen DJM:

3.1 Startvoraussetzung

Alle Teilnehmer der Deutschen Junioren- und der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften müssen einen Nachweis über 400m Lagen und 800/1500m (weiblich) bzw. 1500m Freistil (männlich) auf einer 25m- oder 50m-Bahn in der Zeit vom 1.9.2015 bis einschließlich 5.6.2016 gemäß DSV-Bestenliste als Voraussetzung für eine Teilnahme erbringen.

3.2 Startbegrenzungen

In den Nachwuchs-Jahrgängen (weiblich 2002/2003 und männlich 2000/2001/2002) sind pro Jahrgang nach der Bestenliste des DSV in den einzelnen Wettkampfstrecken die 40 besten Schwimmer startberechtigt.

In den Jugend-Jahrgängen (weiblich 2000/2001 und männlich 1998/1999) sind pro Jahrgang nach der Bestenliste des DSV in den einzelnen Wettkampfstrecken die 30 besten Schwimmer startberechtigt. In den Junioren-Jahrgängen (weiblich 1998/1999 und männlich 1996/1997) sind pro Jahrgang nach der Bestenliste des DSV in den einzelnen Wettkampfstrecken die 20 besten Schwimmer startberechtigt. Zusätzlich sind im Bereich der Juniorinnen ausschließlich über 1500m Freistil aus dem Jahrgang 1997 die besten 10 Schwimmerinnen für den Wettkampf 36 startberechtigt. Es werden hierbei kein Titel und keine Auszeichnung vergeben. Das Rennen dient allein für einen möglichen Nachweis der Pflichtzeit im Rahmen der Qualifikation zur JEM/JWM Freiwasser. Es gibt in keiner Wertung Nachrücker.

3.3 Setzen der Vorläufe/Entscheidungen

Die Vorläufe in den Wettbewerben über die 50m-, 100m-, 200m- und 400m-Strecken werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 122 WB gesetzt. Die Wettkämpfe über 800m und 1500m Freistil werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 123 WB (Zeitläufe) direkt als Entscheidungen ausgetragen.

3.4 Qualifikation für die Finalläufe

Für die Finalläufe um die Juniorentitel bzw. Jahrgangstitel über die 50m-, 100m-, 200m und 400m-Strecken erfolgen die Qualifikationen wie folgt:

Jahrgangsfinals: Für die Jahrgänge 2000-2003 weiblich und 1998-2002 männlich qualifizieren sich pro Jahrgang die 10 Zeitschnellsten der Vorläufe für das jeweilige Jahrgangsfinale.

Junioren-Finale: Aus dem Teilnehmerfeld der Junioren (männlich Jahrgang 1996 und 1997, weiblich 1998 und 1999) bilden die 10 Zeitschnellsten das Juniorenfinale.

Hauptfinale: Aus dem Teilnehmerfeld des Juniorenfinals und der Finalläufe in den Jugendjahrgängen qualifizieren sich die zehn Zeitschnellsten für das Hauptfinale. Hauptfinals werden auf allen 50m, 100m und 200m Strecken ausgetragen.

Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (15) WB für die Finals werden für die Jahrgangsfinals pro Jahrgang fünf Ersatzschwimmer nominiert. Für das Juniorenfinale und das Hauptfinale werden fünf Ersatzschwimmer aus der jahrgangsübergreifenden Wertung nominiert. Sie rücken entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nach. Der Verzicht auf einen Nachrückerplatz ist gemäß § 131 (15) ebenfalls abmeldepflichtig.

3.5 Wertungen

Junioren-Meisterschaften: Der Titel „Deutscher Juniorenmeister/-in 2016“ wird getrennt nach männlich und weiblich, jahrgangsübergreifend für die Juniorenjahrgänge (männlich Jahrgang 1996 und 1997, weiblich 1998 und 1999) vergeben.

Jahrgangsmeisterschaften der Jugend und Nachwuchs-Jahrgänge: Der Titel „Deutscher Jahrgangsmeister/-in 2016“ und die Platzierungen in den Jahrgängen erfolgt getrennt nach männlichen und weiblichen Jahrgängen.

Junioren-Gesamtsieger: Die Sieger des Hauptfinals erhalten den Titel „Deutscher Junioren-Gesamtmeister/-in“.

3.6 Auszeichnungen / Siegerehrungen

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden nicht nachgereicht. In den aufgeführten Disziplinen erhalten die drei Erstplatzierten eines Jahrgangs, getrennt nach männlich und weiblich, Medaillen. Für alle Finallaufteilnehmer werden Urkunden vergeben. Bei direkten Entscheidungen erhalten Platz 1-10 Urkunden.

3.7 Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfrichterwesen der Fachsparte Schwimmen im DSV berufen und eingesetzt.

3.8 Wettkampfprotokolle

Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Teilnehmer/Mannschaften nicht erstellt. Die Meldeergebnisse sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Protokolle als PDF-Dateien werden auf der Veranstaltungshomepage www.schwimm-djm.de zum Download zur Verfügung gestellt.

3.9 Schwimmbekleidung

Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden

3.10 Haftung

Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die BerlinerBäder-Betriebe als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

4. Besondere Bestimmungen Schwimm-Mehrkampf

4.1 Startbegrenzung

Pro Jahrgang des Mehrkampfes (weiblich 2004 und männlich 2003 und 2004) sind nach der Bestenliste des DSV über 200m Lagen die 60 besten Schwimmer startberechtigt. Es gibt keine Nachrücker. Diese Zeiten müssen innerhalb des Nachweiszeitraums vom 1.1.2016 bis einschließlich 5.6.2016 erzielt werden

4.2 Setzen der Schwimm-Mehrkämpfe

Die Wettkämpfe des Mehrkampfes werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Zeiten jahrgangsübergreifend gemäß § 123 WB (Zeitläufe) direkt als Entscheidung ausgetragen. In den Wettkämpfen über 50m Beinbewegung und 100m bzw. 200m Hauptschwimmart werden die einzelnen gewählten Schwimmmarten in der Reihenfolge Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil ausgetragen. Die 200m Lagen werden nach dem aktuellen Zwischenstand des Mehrkampfes getrennt nach Jahrgang und Geschlecht gesetzt.

4.3 Besondere Durchführungsbestimmungen im Schwimm-Mehrkampf

Für die Durchführung der Beinbewegung im Schwimmmarten-Mehrkampf gelten folgende Regeln:

- Ausgangsposition im Wasser.
- Eine Hand befindet sich an der Starthalterung Rückenschwimmen des Startblocks. Die andere Hand befindet sich auf dem Schwimmbrett und umgreift die Vorderkante.
- Die Füße sind an der Wand.
- Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Beide Hände umgreifen sofort das Schwimmbrett von oben.
- Der Anschlag erfolgt mit dem Brett. Beide Hände müssen bis zum Schluss die Vorderkante des Schwimmbrettes von oben umgreifen.
- Die Rückenbeinbewegung wird mit Wechselbeinschlag ohne Brett geschwommen und per Rückenstart, inklusive der Erlaubnis einer Delfinbewegung bis maximal 15m, ausgetragen. Die Hände liegen mit gestreckten Armen vor dem Kopf. Der Zielansschlag erfolgt in Rückenlage mit einem vorderen Teil des Körpers.
- Kraulbeinbewegungen werden in Bauchlage mit Wechselbeinschlag ausgeführt. Brustbeinschläge und Delphinkicks sind nicht erlaubt.

4.4 Freistil im Schwimm-Mehrkampf

In den Freistilwettkämpfen 617; 618; 627 und 628 des Schwimm-Mehrkampfes darf nur Kraul entsprechend Punkt 4.6 geschwommen werden

4.5 Wertungen

Auf der Basis der Fina-Punktetabelle 2016 für die 50m-Bahn werden folgende Mehrkämpfe ausgetragen:

- Pflichtmehrkampf: Schwimmmarten-Mehrkampf, wahlweise aus einer Schwimmart mit den Disziplinen 50m Beinbewegung, 100m und 200m Gesamtschwimmart (zur Wahl steht eine der vier Schwimmmarten laut WB) plus 200m Lagen und 400m Freistil. Die Punkte über 50m Beinbewegung werden wie folgt ermittelt: Für die erreichte Zeit über 50m Beinbewegung wird der Wert aus der Fina-Punktetabelle über 50m Gesamtbewegung derselben Schwimmart genommen und mit drei multipliziert. Somit besteht eine Wahlmöglichkeit aus den folgenden vier Varianten:
- 50m Delfinbeinbewegung, 100m S, 200m S plus 200m L und 400m F oder
- 50m Rückenbeinbewegung, 100m R, 200m R plus 200m L und 400m F oder
- 50m Brustbeinbewegung, 100m B, 200m B plus 200m L und 400m F oder
- 50m Kraulbeinbewegung, 100m K, 200m K plus 200m L und 400m F

Im Falle einer Disqualifikation auf einzelnen Strecken werden für diese Strecke null Punkte vergeben. Der Sportler bleibt aber im Wettbewerb.

Die Sieger eines Mehrkampfes, getrennt nach männlichen und weiblichen Jahrgängen, erhalten den Titel „Sieger im Schwimm-Mehrkampf 2016“ verliehen.

4.6 Kraul

Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage mit Wechselarmschlag (Kraularmzug) schwimmen, wobei die Arme über Wasser nach vorne geführt werden. Mit den Beinen darf nur Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) geschwommen werden. Ein Brust- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Nur nach dem Start und jeder Wende darf der Schwimmer, bis der Kopf erstmalig die Wasseroberfläche durchbricht (spätestens bei 15 Metern), Delphinbeinschläge ausführen. Danach muss sich bis zur nächsten Wende oder Anschlag immer ein

Teil des Körpers oberhalb der Wasseroberfläche befinden. Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren

4.7 Auszeichnungen/Siegerehrungen Mehrkampf

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden nicht nachgereicht. Für die drei Erstplatzierten eines Mehrkampfes pro Jahrgang, getrennt nach männlich und weiblich, werden Medaillen vergeben. Für alle Plätze werden Urkunden vergeben.

5. Organisatorische Hinweise:

5.1 Internet

Der Veranstalter vermittelt alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung – sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während der Veranstaltung (Ergebnisdienst) – auf seiner Internetseite unter www.schwimm-djm.de.

5.2 Wettkampf-Service

Die Vereine/Startgemeinschaften werden gebeten sich mit allen Fragen, Hinweisen und Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info-Point“ in der Wettkampfhalle zu wenden.

5.3 Massage

Anmeldungen für einen Massage-Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.

5.4 Unterkünfte / Quartierwünsche

Informationen zu Unterkünften sind der Internetseite des Veranstalters (www.schwimm-djm.de) zu entnehmen.

5.5 Presseakkreditierung

Interessierte Journalisten und Fotografen wenden sich bitte per E-Mail an Lukas Eisenbacher (Neue Medien und Veranstaltungen im DSV): eisenbacher@dsv.de , ☎ 0561 / 940 83 12.

5.6 Verpflegung für Sportler und Zuschauer

Vereine/Startgemeinschaften entnehmen das Verpflegungsangebot bitte der Internetseite des Veranstalters (www.schwimm-djm.de). Für Zuschauer gibt es ein in den öffentlichen Bereichen zugängliches, ausgewähltes Catering-Angebot.

5.7 Eintrittskarten für Zuschauer

Nähere Informationen zu Eintrittskarten entnehmen Sie bitte der Internetseite des Veranstalters unter www.schwimm-djm.de.

5.8 Parkmöglichkeiten für PKW

In der Umgebung der Schwimmhalle gilt die Straßenverkehrsordnung. Sonderparkplätze für die Veranstaltung sind nicht vorhanden. Limitierte Parkmöglichkeiten bestehen in der Fritz-Riedel-Straße.

5.9 Öffnungszeiten Akkreditierungsbüro (im Foyer der Schwimmhalle)

Das Akkreditierungsbüro ist ab Montag, den 20.6.2016, 14:00 Uhr geöffnet. Während der Veranstaltung hat das Akkreditierungsbüro jeweils mit Beginn des Einschwimmens bis Ende der Finals geöffnet. Angelegenheiten zum Meldegeld sind über das Akkreditierungsbüro zu klären.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Fachsparte Schwimmen

Gabi Dörries
Vorsitzende der Fachsparte

Tjark Schroeder
Referent Veranstaltungen